

Antrag Nr. 23-O-11-0055

Bündnis 90 / Die Grünen

Betreff:

Sozialetat Haushaltsberatungen [Bündnis 90 / Die Grünen]

Antragstext:

Antrag der Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat wird unabhängig von der grundsätzlichen Beschlusslage des Ortsbeirats zum Thema Haushalt aufgefordert

umgehend dafür zu sorgen, dass das Stadtteilbüro und die anderen Träger der immens wichtigen sozialen Arbeit im Schelmengraben für 2024 Planungssicherheit bekommen.

Der Ortsbeirat kritisiert aufs schärfste:

dass das Stadtteilbüro Schelmengraben bisher noch nicht Teil des kommunalen Haushalts ist und lediglich unter die „weiteren Bedarfe“ im geplanten Sozialetat fällt.

dass dadurch die Verträge der Mitarbeiter:innen des Stadtteilbüros auslaufen und es unklar ist, ob diese bei einer Fortsetzung noch zur Verfügung stehen.

dass nicht abzusehen ist, wann mit einer Entscheidung zu rechnen ist und damit die aktuelle Arbeit und eigentlich notwendige Planungsschritte konterkariert werden.

dass die so wichtige Verbindlichkeit gegenüber Bewohner:innen und Netzwerkpartnern nicht mehr aufrecht erhalten werden kann.

dass die Arbeitsgemeinschaft Schemengraben e.V. (ags) den Mitarbeiter:innen bereits kündigen musste. Der Ortsbeirat hofft, dass diese wieder einsteigen, sobald die Mittel wieder bereitgestellt werden.

dass ohne Einstellung der Gelder im Haushalt diese wichtige Projektarbeit unwiderbringlich zu Ende wäre.

Für den Ortsbeirat steht fest, dass das Stadtteilbüro, „gemeinsam aktiv“ und der Quartiersrat in einem engen Zusammenhang stehen und sich nur gemeinsam weiter wirksam arbeiten können.

Wiesbaden, 15.11.2023